

Am Alten Dorf

Stadtteil: Kaarst

amtlich benannt am 16. November 2000 durch den Rat der Stadt Kaarst

heutiger Verlauf: Stichstraße abgehend von der Mittelstraße

früher: Gartenland

Länge der Straße: 84 m

//

Der Name dieser Straße bezieht sich auf den Ortskern der ehemaligen Gemeinde Kaarst, der um die romanische Kirche Alt St. Martinus liegt und das „Alte Dorf“ genannt wird. Die Straße Am Alten Dorf liegt genau genommen mitten im Alten Dorf. Das Gelände, auf dem diese Straße gebaut wurde, ist ehemaliges Gartenland der Familie Michels, die in der Kaiser-Karl-Straße lebt und dieser Garten gehörte unmittelbar zum Haus. Ende des 19. Jahrhunderts bis vor dem II. Weltkrieg war in einem Teil des heute bebauten Gebiets eine große Gartenwirtschaft.



Der Weg durch ein Rosenspalier zur Gartenwirtschaft um 1900



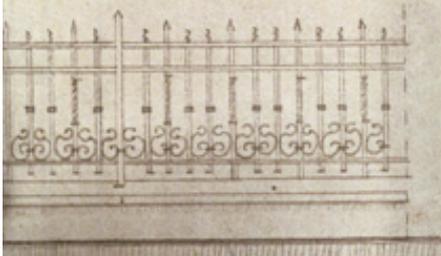
Blick in die Gartenwirtschaft um 1900

Ab dem Jahr 1913 war die gesamte Front zur Mittelstraße mit schmiedeeisernen Gittern abgeschlossen, die in der Mitte durch ein zweiflügeliges Tor unterbrochen wurden. Nach dem I. Weltkrieg wurde der Garten durch Zukauf von ca. 2.000 qm, die der Familie Leßmann aus der Kaiser-Karl-Straße gehörten, vergrößert. In den Notzeiten des II. Weltkriegs und danach wurden Kartoffeln, Gemüse und Obst für den Eigenbedarf in diesem Garten angebaut. Anfang der 1960er-Jahre wurde an der Seite zur Mittelstraße eine Esso Tankstelle gebaut und die alten Gitter wurden entfernt. Die erhaltenen Teile wurden an anderer Stelle wieder aufgebaut.

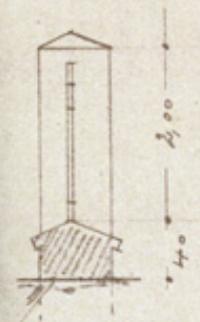
Zeichnung!

zu einem Strassen-Abschlussgitter für Frau Ww. H. Michels
in Kaarst

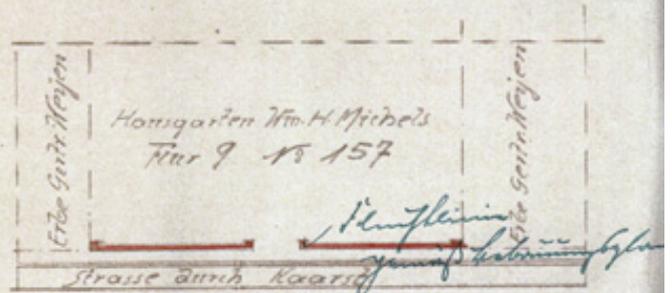
M: 50



Detail



Querschnitt



Lageplan

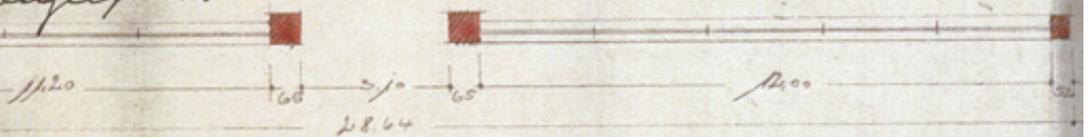


Ansicht

Zur Vorerlaubnis vom heutigen
Tage gehörig
Kaarst, den 19. Juni 1913.
Die Polizei-Verwaltung:
Der Bürgermeister.



Bürgermeister
M: 100



Grundriss

Zum Gesuch vom heutigen Tage
Kaarst, den 26. 13. Brütgen
Für den Antrag: Für die Zeichnung

BERNHARD HOEVELER
Herrn Helwig Gieseler

Baupolizeilich geprüft
Neuss, den 6. Juni 1913.
Der Kreisbaumeister
Lübbers

Genehmigung für den Bau der Gitter zur Front Mittelstraße

Das Tankstellengebäude wurde später an eine Getränkehandlung verpachtet; heute wird das Gebäude von einer Installationsfirma genutzt. Der übrige Teil des Geländes war in den letzten Jahrzehnten zum größten Teil ein schöner, verwilderter Garten mit Nadel- und Laubbäumen, Holunderbüschen und Himbeerhecken, Wildrosen und einer großen Wiese mit alten Obstbäumen. Auf dieser Wiese weideten nacheinander Pferde, Schafe und zuletzt Gänse.

Im Jahr 2006 wurde der Garten gerodet, später wurde die Straße Am Alten Dorf als Baustraße angelegt. Sie verläuft von der Mittelstraße nach Westen und endet in einem großen Wendehammer. Insgesamt sechs

vom Kaarster Architekturbüro Kohlmeier individuell für die Bauherren geplante Häuser sind von 2008 bis 2012 an der Straße erbaut worden, damit ist die Bebauung in der Straße vorerst abgeschlossen. Der endgültige Straßenausbau erfolgte Ende 2012 und fand einen offiziellen Abschluss, als Bürgermeister Franz-Josef Moormann in dieser Straße zwei Bäume pflanzte.

Hinter diesem neuen Baugebiet an der Westseite verläuft der Sankt-Martinus-Kunstweg, an dem man noch den einen oder anderen Baum aus dem ehemaligen Garten findet. Im Süden grenzt das Gebiet an das neu bebaute Areal des Husemeshofes. Die Nordseite der kleinen Straße Am Alten Dorf grenzt an den Privatparkplatz von Haus Michels und auf der gleichen Seite zur Mittelstraße hin steht das ehemalige Tankstellengebäude, das ebenfalls von der Straße Am Alten Dorf zu erreichen ist.

11.01.2016